

Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin W. 35.

Z [54348] Versäumen Sie, nicht auf Lager zu halten die beiden nachstehend aufgeführten Werke unseres Verlags, die im

Koehler'schen Litterarischen Weihnachtscatalog

dieses Jahres in hervorragender Weise besprochen sind:

Der Stechlin

Roman

7. Auflage

von

7. Auflage

Theodor Fontane.

Preis: brosch. 6 M ord., geb. 7 M ord.

Der Koehler'sche Katalog beginnt seine Rubrik „Neues vom Büchermarkt“ der Schönen Litteratur mit der Rubrik über „Fontanes Stechlin“:

Ein neuer Fontane, aber diesmal leider zugleich der letzte! — Und wieder ein echter Fontane, ein Roman, der, ähnlich wie „Effi Briest“, die gesamte zeitgenössische Litteratur weithin überragt. Wieder nichts Spannendes, Sensationelles, sondern reife Weltweisheit und tiefgründige Menschen-darstellung. Wieder der vom Dichter schon so häufig zum Vorwurf genommene preussische Landadel, prächtig charakterisiert in den Herren vom Schloß Stechlin, besonders in dem alten Major von Stechlin, in dem wir wohl das am sorgsamsten ausgeführte Charaktergemälde vor uns haben, das der Meister je geschaffen. Freunde wirklich gebiegener Lektüre werden vor allen andern zu diesem Werke greifen, das uns der dahingegangene Dichter gewissermaßen als sein letztes Vermächtnis hinterlassen hat.

Es lebe die Kunst

Roman

2. Auflage

von

2. Auflage

G. Viebig

Preis brosch. 6 M ord., geb. 7 M 50 S ord.

Ueber dieses neue Werk der hochbegabten Verfasserin schreibt der Referent des Koehler'schen Cataloges:

Auch das neue Werk Clara Viebig's konnte unsere frühere Ueberzeugung nur noch befestigen, daß wir es hier mit einem starken entwicklungs-fähigen Talent zu thun haben. Jedes ihrer bisherigen Bücher wies uns rasche Fortschritte in ihrer künstlerischen Entwicklung auf. Ihr neuestes Werk, das zu ihrem Roman „Dilettantes des Lebens“ eine Art Ergänzung liefert, gab ihr schon durch den Stoff — die Seelengeschichte einer modernen Schriftstellerin, die sich zur Lebenskünstlerin aufschwingt — beste Gelegenheit, den Gefühlen ihrer eigenen Brust Ausdruck zu geben. Und Werke mit der-artig persönlichem Gepräge pflegen bei so urwüchsigen Naturen wie unserer Dichterin immer am besten zu geraten. Die Aufnahme des Romans war bei Kritik und Publikum eine glänzende, und binnen kürzester Frist machte sich schon eine neue Auflage nötig.

Unsere Bezugsbedingungen lauten auf beide Werke:

gegen bar $33\frac{1}{3}\%$ und $9/8$,

und sehen wir gef. Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Ende November 1899.

F. Fontane & Co.

Dr. Walthers Verlag,
Z [52584] Leipzig, Langestraße 22,
 Wien, VIII. Zeltgasse 11.

„Neue Wege“.

Zeitschrift
 für Politik, Wissenschaft, Kunst und
 Litteratur.

Herausgeber S. S. Siebel.

Dreimal monatlich. Groß Oktav. 16 Seiten.

Preis pro Heft 25 S = 15 Kreuzer.

Pro Quartal 2 M = 1 fl 50 fr.

Vom 1. Dezember 1899 ab wird diese neue Zeitschrift monatlich dreimal im großen Oktavformat in Stärke von 1—2 Bogen herausgegeben und wird in vollständig unabhängiger Weise, fern von jedem Cliquenwesen, die großen Fragen der Zeit in der Politik, Wissenschaft, Kunst und Litteratur vorurteilslos besprechen, wahrheitsgemäß schildern und stets kampfbereit eintreten, wo versucht werden sollte, Verdienst und Würdigkeit zu unterdrücken und totzuschweigen.

Die Verlogenheit der Tendenz- und Parteipresse nachzuweisen und aufzudecken, soll das Bestreben sein der Zeitschrift „Neue Wege“ — die anzubahnen ihr eifrigstes Bemühen sein und bleiben soll —, da sie keine der bestehenden Parteien vertritt, vielmehr nach jeder Richtung hin die Ereignisse unabhängig von jedem Cliquenwesen berichten und das wahrhaft Gute dem gesamten deutschredenden Volke empfehlen wird.

Wir bitten daher den verehrlichen Sortimentsbuchhandel sich für den Vertrieb dieser neuen Zeitschrift recht eingehend zu verwenden, da jeder gebildete, deutschredende Mann Abnehmer sein wird für diese Blätter, die das Deutschtum zu schützen, zu heben und zu pflegen in Absicht haben.

Wir gewähren 30% Rabatt und Freiemplare 11/10 und 60/50. Probehefte stehen à cond. zu Diensten.

Für Prospektmaterial, Besprechungen und Ankündigungen in der deutschen Presse wurde Sorge getragen.

Bestellzettel finden Sie beiliegend vor.

Hochachtungsvoll

Wien und Leipzig.

Dr. Wilhelm Walthers.

Schäfer & Schönfelder in Leipzig.

Z [54466] Die Auslieferung für den Buchhandel der soeben erschienenen

Bilderbogen für Jung und Alt

ist uns übertragen worden, und gestatten wir uns, den verehrlichen Buchhandel auf diese aufmerksam zu machen.

Bisher erschien die erste Serie (6 Bogen), die je 12 der jetzt so beliebten Vexierbilder in hübscher Ausführung mit Verschen in Buschmanier darbieten.

Wir bitten, diese Bogen selbst zu prüfen, und bieten deshalb

Bogen 1 u. 2 in einfacher Anzahl gratis

an.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Schäfer & Schönfelder.